

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 6 | 9. Februar 2023

:aktuell

»Fasnet macht auch im Alter Freud«

VdK Gottmadingen ist närrisch



Sie brachten musikalisch die Gäste in Stimmung: (von links) Manfred Jäger und Hans Gassen.

Gottmadingen. »Wir feiern Fasnet beim VdK wie es noch vor Corona war, denn Fasnet macht auch im Alter Freud«, brachte Erika Auer in ihrem Vortrag die gute Stimmung mit rund 50 gut gelaunten und närrisch herausgeputzten Besuchern auf den Punkt. Und sie drohte dem gemeinen Virus Corona, wenn sie es erwischen würde, »ich tät es grad erschlagen«. Nach zwei Jahren Corona-Pause erlebten die Gäste beim närrischen Nachmittag des Sozialverbandes VdK im AWO-Café ein Feuerwerk der guten Laune. Unter musikalischer

Begleitung von Hans Gassen und Manfred Jäger wurde gesungen und geschunkelt, während der Vorsitzende Walter Benz mit humorvollen Einlagen die Lacher auf seiner Seite hatte, wie beim Gebet eines Pfarrers: »Lieber Gott, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber nicht sofort«. Die Frauen als die Krönung der Schöpfung pries Christine Löchle, während die Köpfe rauchten beim Süßigkeiten-Quiz. Es lohnte sich, mitzuraten, denn wer die Fragen beantworten konnte (Gebäck im Rotlichtmilieu - Puffreis) wurde mit der Süßigkeit belohnt. Kondition war gefragt bei den Kandidaten, die von Christl Löffler, Charlotte Benz, Sieglinde Warnick und Inge Schweizer für einen Kuraufenthalt ausgesucht wurden. Bei der Aufforderung »Bademantel an«, »Bademantel aus« kamen sie ganz schön ins Schwitzen, bevor sie sich beim herzhaften Abendessen stärken konnten. Denn traditionell klang der närrische Nachmittag bei Wurstsalat, heißem Fleischkäse und Kartoffelsalat aus, serviert vom AWO-Team.



Gut gelaunte Senioren bei der Fasnacht des Sozialverbandes VdK.

Fotos: Löffler



Die Nonnen-Mönche der Elfer waren nur einer der grandiosen Programmpunkte, die den Saal an Unkenbrenners Allerlei zum Kochen brachten. Mehr dazu auf Seite 3. Foto: Durlacher

Partnerschaftsaustausch mit Champagnole geplant

Freunde kommen über Fasnacht zu Besuch

Gottmadingen. Nach dem Ende der Corona-Pandemie soll nun auch wieder der Austausch zwischen Gottmadingen und der französischen Partnergemeinde Champagnole belebt werden. Auf Wunsch der französischen Freunde wird der nächste Austausch über die Fasnachtstage stattfinden. Bei der Arbeitssitzung am 19. Februar, 14 Uhr, im Gasthaus Sonne stehen die anstehenden Besuche für das kommende Jahr zwischen den Vereinen, aber auch der Schüleraustausch im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Arbeitssitzung veranstalten die Freunde von Champagnole ihre Jahreshauptversammlung. Auch die Geselligkeit und das gemeinsame Erleben des Brauchtums kommen an diesem Wochenende nicht zu kurz. Auch kommunalpolitische Themen sind Teil des Austausches. Am Sonntag, 19. Februar, 15:45 Uhr, findet eine

gemeinsame Besichtigung der neuen Eichendorff-Realschule statt. Am Sonntagabend findet gemeinsam mit den französischen Freunden eine »Soirée dantesque« ab 21 Uhr im Gasthaus Sonne statt, am Montag nehmen die französischen Gäste am Fröhshoppen und am Umzug als Zuschauer teil.

Alle Mitglieder der Freunde von Champagnole erhalten das Programm zu diesem Austausch-Wochenende per Post. Die Städtepartnerschaft lebt von der Begegnung der Menschen untereinander, deshalb ist die Bevölkerung ebenfalls recht herzlich zu den unterschiedlichen Programmpunkten eingeladen.

Wer sich zur einen oder anderen Veranstaltung anmelden möchte, erhält das vollständige Programm unter Tel. 07731 908-111 oder E-mail: buergermeisteramt@gottmadingen.de.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Wolfgang Staiger-Haberstok
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 9. Februar
Frau Zuza Trančik
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 9. Februar
Herr Edgar Fouquet
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 12. Februar
Frau Christel Heyler
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 12. Februar
Herr Gerhard Kondziella
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 12. Februar
Herr Günter Schramm
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 14. Februar

Abfuhrtermine



Gelber Sack		
Do.	09.02.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Biomüll		
Fr.	10.02.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Restmüll		
Mi.	15.02.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Di.	21.02.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	18.03.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Grünschnitt		
Di.	21.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	22.04.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	27.04.2023	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen Derzeit finden keine Sammlungen statt.		
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	10.02.2023	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Einer der »letzten Mohikaner«

Walter Beyl verabschiedet sich aus dem Gemeinderat



Walter Beyl (Mitte) wurde von Bürgermeister Dr. Michael Klinger (rechts) aus dem Gemeinderat mit stehenden Ovationen verabschiedet, Dank galt auch seiner Frau Christine Beyl (links).
Foto: Durlacher

Seit über 30 Jahren war Walter Beyl Mitglied des Gottmadinger Gemeinderats und vertrat die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Nun verabschiedete er sich aus dem Gemeinderat.

Gottmadingen (md). »Nicht so viel Tam Tam, dann können wir schneller zum geselligen Teil übergehen«, legte Bürgermeister Dr. Michael Klinger dem scheidenden Gemeinderat in den Mund. Aber ganz so einfach wollte Dr. Klinger es Walter Beyl nicht machen. Am 25. Februar 1992 trat dieser in den Gemeinderat als Nachrücker ein. Beyl sei damit ein politisches Gottmadinger Urgestein, »und mit dir verlässt der vorletzte verbliebene Mohikaner, mit dem ich einst selbst die Gemeinderatsbank drückte, den Gemeinderatstisch«, blickte der Bürgermeister zurück. Seine gute Arbeit spiegelte sich auch in den Wahlergebnissen wi-

der, so war Beyl in der Wahl 2019 Stimmenkönig quer über alle Fraktionen hinweg. Sein Steckpferd war der Ausschuss für Umwelt und Technik, dabei verlor Beyl sich nie in Details, sondern hatte immer auch das Große und Ganze im Blick. »Du weißt, wie der Ort tickt«, sagte der Bürgermeister und attestierte Beyl ein feines Gespür für die wahren Probleme des Ortes. Auch der Austausch über die Fraktionen hinweg lag Beyl am Herzen und »wenn man sich einmal den Kopf heiß geredet hatte, konnte man den Konflikt bei einem Wurstsalat und einem Bier begraben, weil wir doch alle mit unterschiedlichem Blickwinkel nur das Beste für unseren Heimatort wollen«. Für sein unermüdliches Engagement überreichte Dr. Klinger die Auszeichnung des Gemeindetags, einen Gutschein für einen Zeppelinrundflug und seiner Frau einen Blumenstrauß.

Terminplaner

vom 9. bis 15. Februar

Donnerstag, 9. Februar

14:45 Uhr Energieberatung im Rathaus Gottmadingen

Freitag, 10. Februar

16 bis 18 Uhr BUND-Jugendgruppe, Schnitzeljagd, Treffpunkt: BUND Gottmadingen

19:30 bis 23 Uhr Biberschwanzgeflüster der Narrenzunft Biberschwanz in der Turnhalle Bietingen

20 Uhr Naturfreunde Bergsteigerabend im Vereinsraum

Samstag, 11. Februar

19 bis 24 Uhr Bunter Abend »de Gerstensack verzellt« in der Eichendorffhalle

19:30 bis 23 Uhr Biberschwanzgeflüster der Narrenzunft Biberschwanz in der Turnhalle Bietingen

Eine Unkenfamilie

Unkenbrenners Allerlei bringt den Saal zum Kochen



Die traditionelle Unkenbrennersage wurde zu Beginn erzählt.

Nach langer Pause konnten die Unkenbrenner aus Randegg endlich wieder zu ihrem Allerlei einladen und zeigten wieder, warum dieses einen festen Platz in der Fasnacht der Gemeinde hat.

Randegg (md). Sie würden zwar kein offizielles Motto haben, aber intern stehe laut Guntram Brütsch, Zunftmeister der Randegger Unkenbrenner, die diesjährige Fasnacht unter der Devise »Fasnacht wie immer« und er fügte hinzu, dass es ab und zu auch anders sei. Es freute ihn am vergangenen Freitag sehr, dass die Grenzlandhalle in Randegg wieder so voll war. Dies zeige nicht nur, wie wichtig das Allerlei für die Narrenzunft, sondern auch für die Randegger sei. »Es ist wie ein Traum, ich könnte blären vor Freude«, rief Brütsch aus, als er in die Bütt stieg und das Allerlei mit den Ehrungen eröffnete. Diese wurden von der Landvögtin Ulrike Wiese durchgeführt, die gewohnt kess, kurz und knackig den Narren ihre durch jahrelanges unermüdliches Engagement wohlverdienten Verdienstorden in Silber und Gold der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee überreichte.

Nach diesem offiziellen Teil, der schon hier erahnen ließ, dass die Lachmuskeln im weiteren Verlauf des Abends strapaziert würden, ging auch schon die Show los. Eingeläutet wurde der Reigen durch die Unkensage, in der ein Wandersmann dem Burgherrn Reichtum verspricht für die Hand seiner schönen Tochter. Aus Unken würde er Gold brennen, und ließ sich dabei so viel Zeit, in der er durch-

gefüttert wurde, dass die Schlossherren ihm schließlich auf die Schliche kamen und ihn in das Verlies warfen. Die Unken wurden dann wieder auf das Feld freigelassen. Die Unken bewiesen im nächsten Programmpunkt, dem Maskentanz, dass sie weit mehr können als quaken. Sie feigten zu der Musik von Michael Jacksons »Thriller« über die Bühne und begeisterten das Publikum.

Anzüglich wurde es dann bei der Familie Unkenbrenner. Denn in der Corona-Isolation waren Ullerich und Gundula Unkenbrenner nicht untätig. »Elf Schuss, elf Treffer, elf Buben«, verkündete Ullerich die Früchte seiner Bemühungen seiner Lenden. Eine eigene Fußballmannschaft könne man da aufstellen und das Stadion in »Unkenbrenner-Stadion« umbenennen. Schließlich ging es im folgenden Lied aber weniger um Fußball als um das Entspannen, denn Ullerich würde zwar oft »schießen«, aber so richtig zufriedenstellen würde er seine Gundula dabei nicht, denn den G-Punkt würde er nie treffen.

»D'Lissi und d'Steffi« waren als Bauhofmitarbeiter in Gottmadingen unterwegs und beschwerten sich über lange Wartezeiten bei der Sprechstunde von Dr. Graf, die Untätigkeit und mangelnden Fleiß des Bauhofs und dass es schneller gehen würde, wenn man es selber macht. Wobei Bürgermeister Dr. Michael Klinger oft selbst Hand anlege und es geschafft habe, nach zehn Jahren endlich eine flackernde Laterne in Randegg zu reparieren. Weil sich aber alles viel zu schnell ändern würde,

entschieden die beiden Damen, nach Murbach zu gehen, denn dort wäre seit 100 Jahren alles gleich. Was Lissi und Steffi vielleicht an Grazie fehlte, machte die VfB Tanzgruppe »Skylight« allemal wieder wett, denn mit ihrem »Black Swan«-Tanz begeisterte sie das Publikum. Und genauso duster, aber weitaus gruseliger waren die Unken-Kids unterwegs. Ihr Schwarzlichttanz zeigte tanzende Skelette und die Geisterjäger und riefen tosenden Applaus vom Publikum hervor.

Nicht düster, sondern kaltes Wasser war der Stein des Anstoßes für die Stiegeleschiesser, die als Kunstwerke auf der Experimentellen 2023 posierten. Sie betonten die Solidarität der Randegger, die trotz erneuerbarer Energien genauso auf heißes Wasser in der Halle verzichten mussten wie die anderen Ortsteile. Dieser Logik folgend, müssten dann auch die Ebringer auf ihr Glasfasernetz warten, bis in Randegg dieses auch bis in den letzten Winkel verlegt sei. Mit Hinweis auf die kommenden Gemeinderatswahlen schwangen sich die Stiegeleschiesser dann zu Königen von Randegg auf, lösten alle Probleme im Handstreich und als »halb Mensch, halb Gott« sei dies sowieso eine Leichtigkeit für sie.

Erleichtert war dann auch die Familie Unkenbrenner, denn ihre Tochter Chantalle hat ihr Glück mit einem Murbacher gefunden, und »Gottseidank« nicht mit einem Gottmadinger Schneck. Die drei Enkel, die sie dann aber den Eltern geschenkt hat, sahen so gar nicht nach einem Murbacher aus, sondern vielmehr nach

einer Randegger Unke, einem Bietinger Biberschwanz und einem Gottmadinger Schneck, denn Chantalle suchte die Freiheit, aber schließlich sei man eine große Unkenfamilie, und das sei alles, was zähle.

Zusammenhalt war auch bei den »Wackelsängern« der TV-Herrenriege wichtig, denn fest mit den Füßen am Boden verankert, musste der Kleber halten, sonst wären sie bei ihrer Tanznummer als Wackelpuppe vornübergekippt. Das Glück war ihnen hold, fast, aber sie konnten sich fangen und begeisterten das Publikum. Auch »dä Jenzi« sorgte als Hockerrocker Markus Krebs mit seinen Top Gottmadinger Witzen für viele Schenkelklopfer. Geklopft hat auch das Showteam des Musikvereins Randegg, die mit Eimertrommeln, Fußbällen und Sprechchor ihre Tactsicherheit und Rhythmusgefühl unter Beweis stellten.

Das Highlight des Abends war dann aber die Nummer der Elfer, die als Nonnen-Mönche aus der Kiste kamen und im »Sister Act« das Publikum derart zum Lachen brachten, dass sich das Publikum erst wieder fangen musste, bevor es lauthals nach einer Zugabe rief. Gediegener, aber nicht weniger lustig zeigten dann die Murbacher in ihrem Schatten-spiel ihre künstlerische Ader und faszinierten unter anderem mit einem schier unendlichen Narrenbaum.

Krönenden Abschluss bildeten schließlich die Randinis des VfB, die in das Land von Tausendund-einer Nacht entführten und Begeisterungstürme hervorriefen, eine Zugabe war da Pflicht.



Die Stiegeleschiesser haben große Pläne für Randegg.

Fotos: Durlacher

Informationsveranstaltungen der Deutschen Rentenversicherung

Rente ist immer ein Thema. Deshalb lädt die Deutsche Rentenversicherung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

01. März 2023 16:30 Uhr

Der Weg zur Rehabilitation

08. März 2023 16:30 Uhr

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

15. März 2023 16:30 Uhr

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?

22. März 2023 16:30 Uhr

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16:30 Uhr und dauern circa zwei Stunden.

Veranstaltungsort ist in Singen in der Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Julius-Bühner-Straße 2 (DAS 2). Anmeldung gehen per E-Mail an regio.vs@drv-bw.de, die Teilnahme ist kostenlos.

Richtiges Verhalten in Notsituationen

Hochwasser

Hochwasser kann durch überschwemmte Gewässer oder lange Dauerregen, kurzzeitige Starkniederschläge beziehungsweise starke Schneeschmelze entstehen. Durch eine regelmäßige Beobachtung der Wettervorhersage sowie möglicher Hochwasserwarnungen von der Warnapp »NINA« und den Medien kann meist schon im Vorfeld abgeschätzt werden, ob es zu Hochwasser kommen kann. Informationen zu aktuellen Hochwasserständen gibt es bei den Hochwasserzentralen der Länder. Digitale Starkregengefahrenkarten und Informationen zu Hochwasserrisikogebieten stehen auf der Gemeindehomepage unter www.gottmadingen.de zur Verfügung.

Die Anschaffung von Sandsäcken wird empfohlen. Diese dienen im Ernstfall als Wassersperre. Auch ein ausreichender Notvorrat an Getränken, Lebensmitteln und Hygieneartikeln sowie eine Taschenlampe und ein batteriebetriebenes Radio im Haus ist sehr wichtig. Die wichtigsten Dokumente sollten in einer Mappe gesammelt werden.

Wenn ein Hochwasser bevorsteht, sollten wichtige und wertvolle Geräte und Möbel in einen sicheren Raum, idealerweise in den obersten Stock, gebracht werden.

Bei Hochwasser sind Fenster und Türen sowie Abflussöffnungen abzudichten. Elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, müssen wegen der Stromschlaggefahr abgeschaltet werden. Wenn nötig, ist der Strom ganz auszuschalten. Ein Aufenthalt darf keinesfalls in den Kellerräumen (auch Tiefgarage) erfolgen, sondern wenn möglich in den obersten Räumen des Gebäudes. Überflutete Straßen sollten nicht mit dem Auto befahren werden. Große Mengen Wasser im Motorraum bereiten große Schäden am Wagen. Fahrzeuge sind daher abschleppen zu lassen, wenn der Wasserstand bis über die Räder reicht.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Fasnachtsferien

Aufgrund der Fasnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Donnerstag, 16. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 22. Februar, geschlossen. Ab Donnerstag, 23. Februar, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Neues Leseprogramm für Kinder

Die Veranstaltungstermine der Gemeindebücherei Gottmadingen für das Frühjahr stehen fest. Es gibt wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder, welches mit der Hilfe der überaus engagierten und ehrenamtlichen Lesepaten auf die Beine gestellt wurde. Die Lesungen sind für Kinder ab vier Jahren geeignet und finden jeweils am Donnerstag von 14:30 bis circa 15:30 Uhr in der Gemeindebücherei statt. Die Lesung von Michael Wieland findet am Mittwoch, 1. März, von 17 bis circa 18 Uhr statt.

Die Lesungen am Donnerstag gehen direkt in die regulären Öffnungszeiten über, wodurch die Kinder gleich im Anschluss bei Interesse Bücher ausleihen können. Die Aufsicht der Kinder ist gewährleistet.

Die erste Lesung des neuen Leseprogramms findet am Donnerstag, 9. Februar, statt. Hier lesen Ulrike Blatter und Elke Diener aus dem Buch »Ich mag dich – einfach so!« von Neele und Marta Balmaseda.



Die Programme sind im Rathaus sowie in der Gemeindebücherei Gottmadingen erhältlich. Nähere Informationen und das Programm sind auch auf der Homepage www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei zu finden.

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Feuchter Keller – sofort reagieren

Stoßlüften an kalten und trockenen Wintertagen

Hegau. »Lange Zeit wurden Keller nur für untergeordnete Zwecke genutzt. Sie waren oft aus Naturstein gemauert, in der Regel unverputzt und wurden allenfalls zum Lagern von Kohle, Kartoffeln und anderer Vorräte verwendet«, erklärt Andreas Kraus, DEKRA-Bausachverständiger. »Ein modriger Geruch war üblich und störte wenig. Der Standfestigkeit dieser massiven Bauteile hat dieser Umstand kaum etwas angetan«. Diese Zeit ist aber vorbei. »Bei modernen Gebäuden will man Kellerräume oft ähnlich einem Wohnraum nutzen oder Güter wie Möbel, Kleidung oder Bücher lagern, die nicht gut auf dauernde Feuchtigkeit reagieren«, sagt Experte Kraus. Die Wände sind deshalb verputzt, gestrichen und Böden regelmäßig auch dort hochwertig belegt.

Kraus: »Eine über längere Zeit erhöhte Feuchtigkeit oder Nässe im Keller bedeutet eine Gefahr

für gelagerte Vorräte, Kleidung, Möbel und technische Geräte. Sie bildet auch den Nährboden für Schimmel und kann die Baustoffe des Hauses, insbesondere feuchteempfindliche Oberflächen wie Putze, Trockenbauplatten oder Fußbodenbeläge, in Mitleidenschaft ziehen«. Daher ist es wichtig, der Feuchtigkeit rasch auf den Grund zu gehen. Dazu sollten die betroffenen Bereiche frei geräumt und mithilfe eines Feuchtigkeitsmessers eingegrenzt werden. Ein Schimmelpilz-Gutachten durch einen Fachmann schafft schnell Klarheit, ob bereits ein größerer Schimmelbefall vorliegt und die Raumluft durch Sporen belastet ist. Ein Hygrometer zeigt an, wie stark die Luftfeuchtigkeit im Keller den anzustrebenden Normalwert von 50 bis 60 Prozent relative Luftfeuchtigkeit übersteigt.

Als Sofortmaßnahme bietet sich an trockenen, kalten Wintertagen intensives Stoßlüften

an. Dabei werden Fenster und Türen wiederholt minutenlang weit geöffnet, optimalerweise mit Durchzug. Die trockene kalte Außenluft kann viel Feuchtigkeit aufnehmen und diese nach außen abführen. Außerdem ist zu prüfen, ob naheliegende Ursachen für die erhöhte Feuchtigkeit in Frage kommen. Zum Beispiel das Eindringen von feuchter Luft aus einer Waschküche, einem Aquarium oder undichten Wasserleitungen. Gelangt feuchte Luft an kalte Wände, schlägt sich die Luftfeuchtigkeit dort in Form von Wassertröpfchen nieder. Vor allem bei Nutzung von Waschküchen ist auf geschlossene Türen und regelmäßiges Stoßlüften zu achten, um ein Ausbreiten von Feuchtigkeit zu vermeiden. Als Ursache kommen auch undichte Kellerfenster infrage, durch die feuchte Luft oder bei starkem Regen sogar Wasser eindringen kann.

BLHV-Landsenioren Impulsvortrag

Hegau. Der Landseniorenverband Südbaden im BLHV informiert alle Landseniorinnen und Landsenioren der Bodenseekreisverbände, dass die nächste Veranstaltung am Mittwoch, 8. März, um 14 Uhr im Landgasthof Schönenbergerhof in Nenzingen stattfindet. Der Verband wird an diesem Nachmittag mit einem Impulsvortrag zu dem hochaktuellen Thema Betrugsstraftaten am Telefon, an der Haustür, im Internet, informieren. Als Referentin wird Heidrun Angele vom Polizeipräsidium Konstanz zu Gast sein. Ewald Nübel, Bezirksvorsitzender der Landsenioren, und Armin Zunkeller, Geschäftsführer der Landsenioren, freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Veranstaltung Marionetten- theater

Gottmadingen. Am Freitag, 10. Februar, findet um 15 Uhr das Marionettentheater in der Fahr-Kantine statt. Gespielt wird »Der Gruffelo«.

Hegau SOLAWI Gartenführung

Hegau. Wer neugierig ist, wie die Landwirtschaft der Zukunft aussieht, oder einen aktiven Beitrag zum regionalen Klimaschutz leisten will, wer wissen will, wo Lebensmittel herkommen, und wer Lust auf regionales, ökologisches und unverpacktes Gemüse hat oder wissen will, was eine solidarische Landwirtschaft (So Lawi) ist, der kommt vorbei zur Gartenführung am Samstag, 25. Februar, um 11 Uhr in der Hausener Straße 24, Singen-Friedingen. Mehr Informationen auf der Homepage www.hegausolawi.de, oder per E-Mail unter hegau.solawi@klimaland.net.

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!
Konfuzius*

Die Gemeinde Gottmadingen und die Feuerwehr Gottmadingen trauern um ihr aktives Mitglied

Thomas Fahr

Thomas Fahr war seit 1987 Angehöriger unserer Einsatzabteilung in Ebringen. Während seiner Dienstzeit absolvierte er zahlreiche Ausbildungen, durch die er zu einer wichtigen und wertvollen Stütze in unserer Einsatzabteilung in Ebringen wurde. Insbesondere als Atemschutzgeräteträger und Maschinist war er unverzichtbar. Über dieses Engagement hinaus wirkte er auch über 15 Jahre als Mitglied im Abteilungsausschuss Ebringen und im Feuerwehrausschuss der Gesamtwehr mit.

Für sein selbstloses und überdurchschnittliches Wirken zum Wohle seiner Heimatgemeinde und der Feuerwehr wurde er 2012 für seine 25-jährige Zugehörigkeit mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Mit Thomas Fahr verlieren wir nicht nur einen hervorragenden Feuerwehrmann, sondern auch einen liebenswerten und geradlinigen Kameraden, der in unseren Reihen eine große Lücke hinterlassen wird.

Wir denken an den Verstorbenen mit Anerkennung für seine Leistungen und mit großer Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gottmadingen, 9. Februar 2023

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Stefan Kienzler
Kommandant

Christoph Brachat
Abteilungskommandant



»Stadtgrün« in jeder Form kann helfen

Hegau-Geschichtsverein lädt zu Online-Vortrag ein

Hegau. Die letzten Hitzesommer lassen angesichts des schon bei uns spürbaren Klimawandels ahnen, was bald zum Normalzustand werden könnte. Doch was tun? »Stadtgrün« in jeder Form kann helfen: Parks, temporäre Brachflächen, Dachgärten oder auch begrünte Balkons und Fassaden bieten Chancen, sich den

Auswirkungen des Klimawandels mit unter anderem höheren Temperaturen anzupassen. Sie sind zudem wichtige Lebensräume für die an Biodiversität völlig verarmten Städte. Grünflächen können die Aufheizung versiegelter Areale erheblich mildern, Flächen mit Vegetation die Niederschläge zwischenspeichern

und durch die Verdunstungskälte sogar temporär die direkte Umgebung kühlen. Begrünte Dächer isolieren und schützen die Bausubstanz auch vor Hagelunwettern. Ein neuer Trend ist urbanes Gärtnern und urbane Landwirtschaft in vielen Formen. Der Referent Rainer Luick aus Hilzingen-Riedheim ist Professor

für Natur- und Umweltschutz an der Hochschule Rottenburg/Neckar.

Der Online-Vortrag findet am Donnerstag, 9. Februar, um 19:30 Uhr statt. Die kostenfreie Anmeldung erfolgt über die Homepage www.hegau-geschichtsverein.de, dann wird ein Link zur Teilnahme zugesandt.

Für andere da sein

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche BetreuerInnen

Hegau. Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die eine interessante abwechslungsreiche ehrenamtliche Aufgabe übernehmen, gern etwas bewegen und für andere da sein wollen. Ab März 2023 wird ein kostenfreier Qualifizierungskurs angeboten, um Menschen, die Freude am sozialen Engagement haben, für die Übernahme einer ehrenamtli-

chen gesetzlichen Betreuung zu schulen. Das gilt selbstverständlich auch für alle, die eine solche Aufgabe innerhalb der eigenen Familie übernehmen oder schon übernommen haben.

An vier Abenden erfährt man Grundlegendes über das Betreuungsrecht, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Einrich-

tung einer gesetzlichen Betreuung. Man erfährt viel über das Führen einer persönlichen Betreuung, welche Aufgaben und Pflichten ein BetreuerIn hat und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Themen sind Haftungsfragen, wie Betreuungsführung praktisch aussieht, wie beispielsweise eine Rechnungslegung erstellt werden kann. Der Kurs startet

am 1. März und findet bis zum 22. März jeweils mittwochs von 18 bis circa 19:30 Uhr statt. Kursort ist das Team Pirmin, Sitzungssaal, Lise-Meitner-Straße 7, Singen, der Anmeldeschluss ist am Montag, 27. März. Informationen und Anmeldung erfolgen über Gabriele Starz, E-Mail starz@caritas-singen-hegau.de, Tel. 07731 96970-251.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Freitag, den 10.02.2023, 17:00 - 19:00 Uhr

Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen
☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

Narrenfahrplan 2023

Gottmadingen

Narrenzunft »Gerstensack«

Samstag, 11. Februar

19:00 Uhr Bunter Abend »de Gerstensack verzellt«, Eichendorffhalle

Montag, 13. Februar

9 Uhr Häsvorstellung Hebelschule und Kindergärten

Mittwoch, 14. Februar

19:30 Uhr Frauenfasnacht in der Fahr-Kantine

Schmotziger Dunschtig, 16. Februar

9:15 Uhr Schul- und Kindergarten-Besuche
10:45 Uhr Machtübernahme Rathaus
13 Uhr Narrenbaumsegnung im Almen für alle
14:30 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen
19 Uhr Hemdglonkerumzug und Verkünden der Neuigkeiten, anschließend Hexenglonkernacht

Fasnet-Frietig, 17. Februar

15:30 bis 18 Uhr Kinderball Fahr-Kantine (Kinder bis 12 Jahre)
19 bis 21 Uhr Jugendparty Fahr-Kantine (12 bis 16 Jahre)

Fasnet-Samschtig, 18. Februar

19 Uhr Fasnet-Party der Narrenzunft in der Fahr-Kantine mit »Tom Alex Band«

Fasnet-Mäntig, 20. Februar

10 Uhr Frühschoppen in der Eichendorffhalle
14 Uhr Umzug mit Narrennest an der alten Fahrkantine

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar

14 Uhr Kinderumzug
19:30 Uhr Fasnetsverbrennung

Aschermittwoch, 22. Februar

16 Uhr Aschermittwoch (Narrenbaumfällen)

Bietingen

Narrenverein »Biberschwanz«

Freitag, 10. Februar

19:30 Uhr Biberschwanzgeflüster, Turnhalle Bietingen

Samstag, 11. Februar

19:30 Uhr Biberschwanzgeflüster, Turnhalle Bietingen

Schmotziger Dunschtig, 16. Februar

9 Uhr Rathausbefreiung am Vereinsheim, anschließend Schul- und Kindergartenbefreiung
14 Uhr Narrenbaumumzug ab ehemaligem Gasthaus Kranz, anschließend Narrenbaumstellen mit Bewirtung auf dem Schulhof
19:30 Uhr Hemdglonkerumzug ab alter Schule
20 Uhr Hemdglonkerhock in der Turnhalle Bietingen mit Aufnahme neuer Zunfmitglieder und Barbetrieb

Fasnet-Mäntig, 20. Februar

14 Uhr Rosenmontagsumzug Gottmadingen

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar

14 Uhr Kinderumzug ab ehemaligem Gasthaus Kranz, mit anschließendem Kindermittag in der Turnhalle Bietingen, anschließend Narrenbaumverlosung durch die Holzer und Wurstausage für die Kinder
17 Uhr Fasnachtsbeerdigung mit Strohbiberverbrennung an der Biberbrücke

Ebringen

»Gebesensteiner Narren«

Schmotziger Dunschtig 16. Februar

9 Uhr Abmarsch zum Narrenbaum holen in den Wald. Treffpunkt Feuerwehrdepot.
13 Uhr Narrenbaumumzug durchs Dorf. Treffpunkt Feuerwehrdepot
15:30 Uhr Narrenbaumstellen am Schulhaus
circa 15:45 Uhr Öffnung Schulhaus mit Kaffee und Kuchen bei närrischem Beisammensein und Vesper abends mit fröhlichem Ausklang.

Randegg

Narrenverein »Fidelia Unkenbrenner«

Schmotziger Dunschtig, 16. Februar

11 Uhr Närrischer Frühschoppen mit Mittagessen, Hallenöffnung 10:30 Uhr, Grenzlandhalle
14 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen, Aufstellung Bergstraße
19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Hemdglonkerparty, Grenzlandhalle Randegg

Fasnet-Frietig, 17. Februar

14 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen in Murbach, Aufstellung Feuerwehrhaus Randegg

Fasnet-Sunntig, 19. Februar

14 Uhr Kinderumzug und Kinderball, Aufstellung Grenzlandhalle Randegg

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar

19:30 Uhr Fasnachtsverbrennung, Grenzlandhalle Randegg
20:11 Uhr Narrengericht, Bürgersaal Randegg



Anzeige

Närrische Hochsaison in Gottmadingen

»Mir machet fürsü«

Gerstensäcke starten durch

Gottmadingen. Unter diesem Motto veranstaltet die Narrenzunft Gerstensack in diesem Jahr den Bunten Abend. »De Gerstensack verzelt« findet nach zweijähriger pandemiebedingter Pause mit vielen Erneuerungen und unter neuer Regie am 11. Februar um 19 Uhr in der fasnachtlich dekorierten Eichendorfhalle statt. Neben den Traditionsnummern, darunter die »Große Nummer«, werden viele neue Aufführungen, Tänze und Showacts zur besten Unterhaltung beitragen.

Die einzelnen Gruppierungen der Zunft tragen ebenfalls zu

einem lustigen und fröhlichen Abend bei. Zu dem neu gegründeten Zuslechor und der Narrenpolizei, haben sich die Heilsberghexen mit einem fulminanten Auftritt angekündigt.

Bernd Lohmüller wird in seiner gewohnt amüsierenden Art den Abend moderieren. Die musikalische Begleitung findet in gewohnter Weise durch die Gerstensackkapelle statt.

Bereits zum Einlass, ab 18 Uhr, steht dem Publikum eine Aperolbar zur Einstimmung für einen tollen Abend zur Verfügung. Zusätzlich besteht die

Möglichkeit, über einen Losverkauf den Narrenbaum, welcher am »Schmutzige Dunschtig« von den Almenholzern gestellt wird, zu gewinnen. Der Erlös kommt der Zunftjugend zugute.

Nach dem etwa dreistündigen Programm veranstaltet die Zunft eine Aftershowparty mit DJ, Tanz und Barbetrieb.

Ein weiteres Fasnachtshighlight ist am Fasnachtsfreitag für die junge Generation in Vorbereitung. Die Narrenzunft veranstaltet zusammen mit den Heilsberghexen und der Pfarrjugend einen spannenden und

abwechslungsreichen Kinder- nachmittag für Kinder bis zwölf Jahre in der bunt geschmückten Fahrkantine. Es werden bunte Luftballons durch die Halle fliegen, Waffeln verspeist und zu tollen Hits gespielt und getanzt. Beginn ist um 15:30 Uhr. Ab 19 Uhr ist dann die Jugendparty für zwölf bis 16 Jahre angesagt. Mit Flashmob, Popcorn und fetziger Partymusik kommt die Jugend voll auf ihre Kosten.

Das komplette Fasnachtsprogramm gibt es auf der Homepage der Narrenzunft unter gerstensack-gottmadingen.de.

BIS 12 JAHRE

Kinderparty

FASNETS FREITAG
15.30-18.00 UHR

FAHRKANTINE GOTTMADINGEN

12-16 JAHRE
KEIN ALKOHOLAUSSCHANK

JUGENDPARTY

FASNETS FREITAG 19.00-21.00 UHR

FAHRKANTINE GOTTMADINGEN

Kommunikation
Gerstensack e.V.

Mölkerei
Pfarrjugend
Gottmadingen

Fasnets Samstag

PARTY
2023

EINTRITT
VVK 6€
AK 8€

18. FEBRUAR | EINLASS 19.00 UHR | BEGINN 20.00 UHR

FAHRKANTINE GOTTMADINGEN

www.gerstensack.de

KARTENVORVERKAUF
WEINHAUS FAHR

MIT
LIVEMUSIK:
TOM ALEX
BAND

FÖRDERVEREIN
NARRENZUNFT GERSTENSACK E.V.

Anzeige

Närrische Hochsaison in Gottmadingen

Müllabfuhr- Zweckverband Öffnungszeiten

Gottmadingen. Die Verwaltung des Müllabfuhr-Zweckverbands der Gemeinden des Landkreises Konstanz hat am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 20. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8:30 bis 12 Uhr, nachmittags hat der Verband geschlossen. An allen anderen närrischen Tagen sind die Mitarbeiter zu den gewohnten Geschäftszeiten für die BürgerInnen da.



Schon nächste Woche ist es soweit, die Narrenbolizei sorgt für (Un-)Ordnung, die närrischen Gottmadingerinnen und Gottmadinger sind im Dorf unterwegs, vom kleinen Narrensamen bis zum Altnarr machen sie alle das Dorf unsicher.

Foto: Archiv Durlacher

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag, 12 Uhr



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion · Catering · Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 077 31/7 1653

Beste regionale Qualität – guter Preis

- Hackfleisch gem. kg € 8.99
- Bio-Rinderhackfleisch 100 g € 1.79
- Rinder-Sauerbraten 100 g € 1.89
- zarte Rinderrumpsteak eig. Zerl. 100 g € 3.19
- Kalbslyoner eig. Herst. 100 g € 1.69
- Bio-Wienerle eig. Herst. 100 g € 1.99
- Frischer Schweinebauch kg € 9.99
- Fleischsalat eig. Herst. kg € 9.99
- Ab Donnerstag frisch aus dem Rauch Schwarzwurst
u. Leberwurst, Freitag-Mittag immer geöffnet!!!

**Zu den närrischen
Tagen empfehlen wir**

**Berliner
Apfelberliner
Eierlikörperliner
Frauenschenkel
Fasnachtsküchle**

Wir suchen: Spüler/-in und Schüler als Aushilfe ab April
Bahnhofstr. 19, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/319714
Am Schmutzigen Dunschtig und Rosenmontag nur vormittags geöffnet.



**WIR EMPFEHLEN ÜBER
DIE FASNETSTAGE:**
unsere närrische Speisekarte

ASCHERMITTWOCH:
Feine Fischgerichte,
Meeresfrüchte und Schnecken

FAMILIE HELLEIS
Gottmadingen, Hauptstraße 59–61
Tel. 0 77 31/9 71 80
info@sonne-gottmadingen.de

GASTHAUS KRANZ **GOTTMADINGEN**

Auch in diesem Jahr sind wir wie gewohnt mit unserem närrischen Magenfahrplan für euch da! Hausgemachte Kutteln, Leberle und vieles mehr. Auch zum mitnehmen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Familie Stier und Belegschaft

Hotel Gasthaus Kranz
Hauptstraße 37
78244 Gottmadingen

Tel. 07731/7061
E-Mail: info@hotelkranz.de
Web: www.hotelkranz.de

[@hotelgasthauskranz](https://www.instagram.com/hotelgasthauskranz)

Anzeige

Närrische Hochsaison in Gottmadingen



Die Fasnet-Körbe aus dem Weinhaus Fahr lassen nichts zu wünschen übrig – für jeden Fasnet-Narr ist etwas dabei. Verschiedene Biersorten, wahlweise Likör, Prosecco oder auch einen Glühwein für kalte Narrenächte können sich die Kunden schmecken lassen. Knabbereien wie die traditionellen Fasnetküchle fehlen auch nicht. Damit man gut ausgerüstet ist für die fünfte Jahreszeit, sind auch praktische Utensilien inbegriffen, mal ein Halstuch, mal Fingerhandschuhe. Und für den richtigen Gag sorgen die Geld-Trinkscheine, gefüllt mit Vodka-Feige. Man kann sich überraschen lassen, kein Fasnetskorb gleicht dem anderen.

Foto: Durlacher

Altenwerk Randegg Senioren- Fasnacht

Randegg. Zu einem Senioren-Nachmittag am Fasnet-Samstag, 18. Februar, lädt das Altenwerk recht herzlich um 14 Uhr in den Bürgersaal nach Randegg ein. »Wir wollen – nach der Corona-Pause versuchen, für Sie einen angenehmen Nachmittag zu gestalten«, freuen sich die Organisatoren auf ein paar schöne Stunden.

Gemeindeverwaltung Rathaus geschlossen

Gottmadingen. Am Donnerstag, 16. Februar (Schmutziger Dunschtig), wird das Rathaus von den Narren übernommen. Es entfallen daher an diesem Tag die gewohnten Öffnungszeiten. Dies gilt ebenso für den Rosenmontag am 20. Februar. Am Freitag, 17. Februar, ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Hoch die Tassen

Warum wir anstoßen

Zur Fasnacht wird gerne dem Alkohol gefrönt. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch, vorher möchten die meisten noch gerne mit den Freunden anstoßen. Warum, und wie man das rund um die Welt macht, ist oft kurios.

Hegau (md). »Nur ein Schwein trinkt allein« und wer über Kreuz anstößt beschwört das Unglück herauf. Das sind nur einige der Eigenarten, auf die man beim Trinken achten sollte, sei es aus Aberglaube oder wegen Tischmanieren. Das Anstoßen und zuprosten hat eine lange Tradition, schon im Alten Testament kommt diesem Brauch eine Bedeutung zu. Es war nicht nur ein gemeinschaftstiftendes Ritual, sondern hatte bisweilen auch praktische Gründe. Denn wenn man kräftig anstieß und das eigene Getränk in das des ande-

ren hinüber schwappte, dieser aber dann den Schluck verwehrt, musste man argwöhnisch werden, der Wein könnte vergiftet werden. Wer nicht mit einem anstößt, hatte also potenziell etwas Böses im Sinn. Historisch ist dies zwar nicht belegbar, aber allemal wird das Verweigern des Anstoßens als Zeichen der Abneigung gewertet. Das Wort »Prost« kommt vom lateinischen »prodesse«, zu deutsch »nützen, zuträglich sein«, also eine verkürzte Form von »Wohl bekomm's«. Die Gepflogenheiten beim Zuprosten sind sehr unterschiedlich, so stellt man in Italien das Glas nach dem Toast wieder auf dem Tisch ab, bevor man es zum Trinken wieder hochnimmt. Und in Deutschland sollte man neben der »Nicht über Kreuz«-Regel auch darauf achten, dass man den Blickkontakt beim Anstoßen hält.



AWO CAFE MIT HERZ

Fasnet-Mäntig ab 11 Uhr
Linsen m. Spätzle u. Wienerle
Fleischkäse m. Pommes od. Brot
Kaffee und Kuchen

zu AWO-Preisen

Weinhaus Fahr
Vinothek · Getränkeservice



Im Buck 13, 78244 Gottmadingen, Tel. 07731/71826
www.weinhaus-fahr.de, info@weinhaus-fahr.de

Wein des Monats:
Oberkircher Winzer

PINO PRIMO rosé 0,75 l € 6,95

Ab sofort wieder erhältlich:
Oberbergener »Frühlingsbote«
 fruchtig, trocken 0,75 l € 5,95

jeweils 6 Flaschen kaufen, 1 Flasche GRATIS!

**Freude bereiten mit unseren
 närrisch dekorierten
 FASNET-KÖRBEIN!**

Geschäft und Vinothek, Donnerstag und
 Freitag bis 22.00 Uhr geöffnet.

Anzeige

Närrische Hochsaison in Gottmadingen

Eine fettige Sache

Vor der Fastenzeit geht es hoch her



Vom fettigen Gebäck kommt der Name »schmutziger« Donnerstag.

Seinen Ursprung hat die Fasnacht in der Tradition der Feste, die vor Beginn der Fastenzeit begangen wurden, um verderbliche Lebensmittel aufzubauchen und nochmals in die Vollen zu gehen, bevor bis Ostern gefastet wurde.

Hegau (md). Ob der Donnerstags nun »schmutzig«, »schmotzig« oder »gompig« ist, eines ist auf jeden Fall klar: An Fasnacht lassen viele die Sau raus. Es wird gegessen und getrunken, gefeiert und Unfug getrieben. Zurück geht dieser Brauch auf die

nahende Fastenzeit und die letzte Möglichkeit, Fleisch und Alkohol in Mengen zu essen. In Fett gebackenes, die »Fasnetsküechle« und Krapfen, gehören zur Fasnacht, woher der »fettige Donnerstag« auch seine Bezeichnung her hat.

Einher geht mit der Fasnacht auch die Tradition, die Obrigkeit und den Klerus auf das Korn zu nehmen, was früher selten und nur in der »tollen Zeit« möglich war. Das Rathaus wird entmachtet und die Kinder vom Lehrmeister befreit, die Narrengerichte tagen und in der Bütt wird den »Großkopften« der Spiegel vorgehalten und ihnen ordentlich die Meinung gesagt.

Das erste Mal taucht das Wort Fasnacht im »Parzival« des Minnesängers Wolfram von Eschenbach 1206 auf, in dem Frauen an der »fasnaht«, Donnerstag vor Aschermittwoch, wilde Tänze und Spiele aufführten.



Das ganze Dorf putzt sich für die fünfte Jahreszeit heraus.

Foto: Archiv Durlacher

Gottmadingen Gailingen Kändegg **Bäckerei & Konditorei** **Stemke** *Gottmadinger Brotmanufaktur*
 Michael Stemke, Hauptstr. 77, Gottmadingen, Tel. 0 77 31-7 14 66

Öffnungszeiten in Gottmadingen
 Mo.–Fr. 06.00–18.00 Uhr
 Samstag 06.00–13.00 Uhr

MIXE DIR DEINE EIGENE BOX ZUSAMMEN!

6 BERLINER NACH WAHL

Apfel Berliner, Berliner mit Johannisbeeren-Himbeeren Füllung, Eierlikör Berliner, Schokoberliner, verziert mit bunter Schokolade, Snickers, bunten Streusel, frische Beeren, Kokos, Kinder Country und vieles mehr



€ 14,99

3 BERLINER mit Johannisbeer-Himbeer-

Füllung für nur

€ 4,50

3 OUARKINIS

€ 1,70

NUR NARREN TRINKEN KEIN RANDEGGER

RANDEGGER DE



Im Rahmen der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften reiste das Team Südbaden mit den Junioren zu »Favori und Lacaze«, einem Ranking-Turnier, nach Cenon-Bordeaux. Mit über 300 Teilnehmern in vier Startklassen über das Wochenende war das Turnier stark besetzt. Das Team Südbaden war mit zwölf Sportlern vertreten und konnte nach einem internationalen Trainingstag am Freitag insgesamt elf Medaillen erringen, davon fünf Mal Gold. Dario Dittrich startete in der Klasse bis 61 Kilogramm, er konnte sich mit zwei Überlegenheitssiegen für das Finale um Platz Eins qualifizieren. Dort traf er auf Jannis Rebholz, ebenfalls vom Team Südbaden, der sich mit einem Überlegenheits- und einen Schultersieg fürs Finale qualifizierte. Beide gingen etwas verhalten in die Begegnung, die Dario Dittrich am Ende mit 10:0 Punkten gewann. Somit erkämpften sich die Südbadener in dieser Klasse Gold und Silber. Für die Sportler war das Turnier eine gute Vorbereitung für die anstehenden Wettkämpfe in Südbaden und der Deutschen Meisterschaft in den kommenden Wochen, vor denen die Trainingsintensität nochmals erhöht wird.

Foto: KSV

Hohe Siege

Zweite Mannschaft und vierte Mannschaft mit Heimsiegen

Gottmadingen. Bereits mit dem zweiten Tischtennis-Einzel-sieg des Gottmadingers Christian Frey gegen den Wollmatinger Mathias Dietze war die Partie gegen den SC Konstanz-Wollmatingen IV entschieden. Es ging nur noch um die Höhe des Endergebnisses. Christian Frey und Fabian Marzahl konnten ihre Doppel wie auch ihre beiden Einzel siegreich gestalten. Nach zwei Stunden war das Spiel beendet. Beide Eingangsdoppel mit Christian Frey/Stefan Plewe und Norbert Höchst/Fabian Marzahl konnten mit 3:0-Siegen gegen die Wollmatinger Paarungen Gänß/Asenov und Ditze/Arnold für Gottmadingen bereits mit 2:0 in Führung bringen. Die weiteren Punkte zum 8:2-Sieg holten Norbert Höchst gegen Stephan Arnold und Stefan Ple-

we gegen Moritz Benjamin Gänß. Mit diesem Sieg rückt die zweite Mannschaft auf Platz 2 der Kreisklasse C2 vor. Auch die dritte Mannschaft des TTS Gottmadingen war erfolgreich und konnte in ihrem Heimspiel gegen den TTC Singen 5 einen hohen 8:2-Sieg erringen. Bereits am Freitag traf die Seniorenmannschaft des TTS Gottmadingen in heimischer Halle auf die erste Seniorenmannschaft des RV Bittelbrunn und musste gegen die mit drei Mann angereisten Bittelbrunner eine klare 8:2-Niederlage einstecken. Die einzigen zwei Punkte für Gottmadingen holten Roland Willmann und Franz Hug jeweils gegen den Bittelbrunner Michael Hertenstein.

Am Samstag, 11. Februar, spielt um 19 Uhr RSV Neuhausen 2 gegen die TTS-Herren-4.

Am Samstag gegen Böisingen

Die GoBi-Mannschaften starten in die Vorbereitung

Gottmadingen. Es ist als großer Erfolg zu werten, dass die A- und B-Junioren die Endrunde der Hallen Bezirksmeisterschaft erreicht haben. Dass die A-Junioren in ihrer Gruppe klarer Außenseiter waren, bestätigten die Ergebnisse. Gegen den Landesligisten FC Rielasingen-Arlen gab es zum Auftakt eine 0:2-Niederlage. Das einzige Tor wurde beim 1:3 gegen den Verbandsligisten SC Pfullendorf erzielt, denn gegen den zweiten Landesligisten SC Konstanz-Wollmatingen wurde 0:1 verloren. Bezirkssieger wurde am Ende der FC Radolfzell. Das Hauptaugenmerk der A-Junioren liegt darauf, sich in der Bezirksliga vom doch etwas enttäuschenden neunten Tabellenplatz zu verbessern. Zehn Punkte in elf Spielen können nicht der Anspruch der Mannschaft sein. Positiv verlief der erste »Freiluft-Test« mit einem 1:2-Erfolg beim Hegauer FV. Aaron May hatte seine Mannschaft in der 18. und 34. Minute verdient mit 0:2 in Führung geschossen, der Anschlusstreffer fiel in der 87. Minute. Es gab weitere erfreuliche Aspekte. Die Trainer konnten wieder auf die Langzeit-Verletzten Jonas Burger Vala und Janis Egle zurückgreifen. Den guten Auftritt bestätigen können sie am Sonntag um 16 Uhr in Hilzingen gegen die SG Möhringen. Die Gäste spielen in der Bezirksliga Schwarzwald vorne mit. Nicht viel besser erging es den B1-Junioren in der Hallen-Endrunde. Nach dem 0:1 im ersten Spiel gegen den Landesligisten JFV Singen platzte die Hoffnung auf eine gute Platzierung beim 1:2 gegen den Kreisligisten SG Tengen-Watterdingen. Das letzte Spiel gegen den Verbandsligisten FC Radolfzell endete 0:2. Auch sie spielen im ersten Vorbereitungsspiel gegen eine Württemberger Mannschaft. Der SC Tuttlingen hat sich in einer Kreisliga-Qualifikation durchgesetzt. Man kann sich überraschen lassen, was die beiden Mannschaften am Sonntag um 15 Uhr auf den Katzentalkunstrasen zaubern. Am Mittwoch um 17:45 Uhr erwarten sie an gleicher Stelle den FC Rielasingen-Arlen. Obwohl die Gäste in der Landesliga spielen, könnte sich eine offene Partie entwickeln.

Für die C-Junioren war die C1 des BSV Nordstern Radolfzell beim

2:7 wie erwartet eine Nummer zu groß. Der nächste Test ist am Samstag um 14:45 Uhr bei der SG Markdorf. Auch sie spielen in der Bezirksliga und überzeugen überwiegend auf eigenem Gelände.

Die D1-Junioren spielen am Samstag um 14 Uhr im ersten Vorbereitungsspiel beim SV Worblingen. Der Kreisligist holte seine Punkte ebenfalls nahezu auf eigenem Platz.

Die 1. Mannschaft hatte am Samstag den eigentlich als Startgegner geplanten SV Bohlingen auf dem Katzental zu Gast. Nach 15 Minuten stand es 3:0, danach sah Trainer Ronny Warnick immer mehr Aktionen, die nicht nach seinen Vorgaben liefen. Beim 1:0 (1.) durch Philipp Puka hatte sich die Gäste-Abwehr noch nicht sortiert. Das 2:0 (14.) von Adrian Hellwig war sauber herausgespielt und ebenso abgeschlossen. Nur eine Minute später wurde Puka erneut gut angespielt. Dann fehlten 45 Minuten die Ideen und die Passgenauigkeit. Das 4:0 (62.) entschädigte für die Wartezeit, der Kopfball von Kevin Tofahrn nach der Flanke von Ricky Barisic war sehenswert. Den Schlusspunkt auf dem Platz setzte Marco Gruber, nachdem er sich mit einer Drehung in Schussposition gebracht hatte. Im Spiel gibt es maximal drei Punkte. Der Trainer fand vier, um den zeitweiligen »Sand im Getriebe« zu analysieren. Am Samstag kommt der VfB Böisingen auf das Katzental. Bei Fußballexperten klingelt es, denn es ist der Heimatverein des Bayern- und Nationalspielers Joshua Kimmich. Im Juli war GoBi Gast bei der Clubheim-einweihung. Das Spielergebnis lautete 1:1. Auch der Saisonverlauf beider Mannschaften ist ähnlich. Beide Teams sind in der Landesliga noch nicht auf der sicheren Seite. Die Gäste haben zwei Spiele mehr ausgetragen, dabei ebenfalls 22 Punkte und 30 Tore erzielt. Die Partie wird sicher ausgeglichener als gegen den geschickt verteidigenden, aber spielerisch unterlegenen SV Bohlingen.

Bei der 2. Mannschaft freuen sich die Trainer über die große Trainingsbeteiligung. Die Zeit im warmen Fitness-Center ist vorbei. Jetzt gilt es, sich auf die schnellen Bälle auf dem platten Kunstrasen einzustellen.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Werde Teil des WEISSEN RINGS!

Mit einer Spende.
Mit einer Mitgliedschaft.
Mit ehrenamtlicher Mitarbeit.

SPENDENKONTO: WEISSER RING e. V.
IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00

www.weisser-ring.de · facebook.de/WEISSERRING



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

RUH
Profi-Tipp:

UNENDLICH WÄRME!

Heizkosten senken und das mit erneuerbaren Energien?
Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region
haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

www.paradigma.de

PARADIGMA

Ökologisch.
Konsequent.
Heizen.

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de



Sein **Einsatz** ist unbezahlbar.
Deshalb **braucht** er Ihre **Spende**.

seenotretter.de

SEE NOT RETTER
SECUMAR



GRENZEN ÜBERWINDEN – GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN

GESCHICHTE VERSTEHEN – ZUKUNFT GESTALTEN

JUGENDBEGEGNUNGEN & WORKCAMPS
VOLKS BUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN
TRAVAIL POUR LA PAIX
WERK VOOR DE VREDE
PRACA DLA POKOJU
LAVORO PER LA PACE

WWW.VOLKS BUND.DE/WORKCAMPS

Apotheken-Notdienst

vom 9. Februar bis 16. Februar

Do	09.02.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Fr	10.02.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Sa	11.02.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
So	12.02.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Mo	13.02.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8 See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223
Die	14.02.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Mi	15.02.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Do	16.02.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 12.02.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 14.02.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Samstag, 11.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------------	-----------	------------------------------

Randegg

Mittwoch, 15.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 12.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit den Konfirmanden
-----------------	-----------	-----------------------------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 12.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 12.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant mit anschließendem Mittagessen
-----------------	-----------	---

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,

Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50

E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12

E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied und Feuerwehrkameraden

Wolfgang Bilger

Mit seiner hilfsbereiten und geselligen Art war Wolfgang ein wichtiges Teil im Bietinger Vereinsleben.

Wolfgang, unser zuverlässiger Ehrenelfer, war 8 Jahre als Kassier tätig und hat unsere Zunft bereichert.

In der Siedlergemeinschaft war Wolfgang seit 1990 Mitglied und jahrelang in der Vorstandschaft unterstützend tätig. Seit 1963 war Wolfgang bei der Feuerwehr Bietingen.

Er hinterlässt bei allen Vereinen eine große Lücke.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenzunft Biberschwanz

Siedlergemeinschaft Bietingen

Feuerwehr Gottmadingen Abt. Bietingen

Heizungsbau • Badsanierung
 Meisterbetrieb
Alfred Ruh GmbH
 Heizungen • Sanitär • Solar
 Gottmadingen
 Heilsbergweg 3
 Telefon 0 77 31 / 7 11 27
 Fax 0 77 31 / 7 39 67
 www.ruh-shk-gottmadingen.de




Meggi Weiss
Lebenskunst
 www.meggi-weiss.de
 mobil 0151/1115 28 48
**Psychologische Begleitung für
 Einzelpersonen, Paare & Familien**

Markenparfums
 Zum Valentinstag 1001 Geschenkideen, geöffnet am
 Montag, 13. Februar 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag, 14. Februar 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
 Tel. 0 77 31 – 91 77 81
 78239 Rielasingen-Worblingen

Erleben Sie die spannende Welt des
 Ausstellungsbau - Messebau - Museumsbau

**SCHREINER /
 TISCHLER**
 (w/m/d)



**Der Erfolg unserer Kunden ist unsere
 Mission und dafür suchen wir Sie!**

INTERESSE?

**JETZT
 TERMIN
 VEREINBAREN**

- 1 Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin (gerne auch außerhalb der normalen Arbeitszeit), lernen unser Unternehmen und das Aufgabengebiet kennen.
- 2 Erst danach entscheiden Sie, ob Sie sich bewerben möchten.

Ihr Ansprechpartner Hans-Peter Doppleb
 Telefon: +49 7774 93960 E-Mail: hp@ammdoppleb.de

ammdoppleb
 since 1991
 www.ammdoppleb.de/karriere



**Damit alle gesund bleiben.
 Und sich wohlfühlen.**
 Schimmelsanierung und Wohnraumgestaltung vom Profi!




Carl-Benz-Str. 11
 78234 Engen-Welschingen
 Mobil 0174-3358675
 www.malermeister-hajduk.de

Familienbetrieb
 seit über 50 Jahren



Heizung
 Bäder
 Notdienst

KERSCHBAUMER
 Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
 - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
 Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!
 Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



gesucht - gefunden
 Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
 info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Haushaltshilfe

Mithilfe b. Raumpflege in Hilzingen
 Rentnerhepaar sucht Unterstützung
 b. Reinigung d. Whg., 14-tägig,
 ca. 3 - 4 Std., + gemeinsamer Kaffee-
 pause. Gute Bezahlg. m. Anmeldg.
 Tel. 152 590 122 50

Putzhilfe nach Gottmadingen
 als Minijob f. 4 - 5 Std/Woche, vor-
 mittags. Tel. 07731 977 100

Zu verkaufen

Kettler Heimtrainer ST 7845-76
 wenig gebr., für 60 € Tel. 07734 7666

Mietgesuche

Ruhiger Mieter sucht 1-Zi-Wohnung
 gesichertes EK, NR, keine HT. Tel.
 0176 4141 1667, in Engen/Umgebung

Lehrerfamilie sucht Haus m. Garten
 im Raum Engen/Umgeb., gerne
 auch m. Scheune/Werkstatt. Tel.
 0178 88 58 151

Tiermarkt

Spielgefährte/in f. Mischlingsruden
 1,5 J, L-Größe, f. gemeins. Spazier-
 gänge, vormittags, Tel. 0162 56 11 225

EURONATUR
 Schenken Sie sich Unendlichkeit.
 Mit einer Testamentsspende an EuroNatur
 helfen Sie, das europäische Naturerbe für
 kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?
 Wir informieren Sie gerne.
 Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
 Telefon +49 (0)7732/9272-0
 testamentsspende@euronatur.org





IHR BEGLEITER IM ALLTAG
Wir sind für Sie da!

Liebevoll Zuhause betreut!
Wir bieten stundenweise Unterstützung im Alltag und haushaltsnahe Dienstleistungen.

www.ihr-begleiter-im-alltag.com
+49 7731 986375
78239 Rielasingen-Worblingen



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Liebe Männer und Frauen im Hegau!

Winterzeit = Zeit zum Fällen alter Obstbäume? So könnte man denken.
Doch die Alten sagten hier früher: „Solange ein Baum noch 1 guten Ast hat, bleibt er stehen.“
Sie wußten auch, dass man sich unter alten Bäumen nicht unnötig verweilt. Denn da kann schon mal was runterkommen. Das lehrten sie auch die Kinder. Und was ihnen auch klar war: so ein Seniorenbäumchen ist gerade wegen seines Alters ein „Ort des Lebens“, wo viele Tiere Schutz und Nahrung finden. Er beschattet den Boden und wirkt positiv auf den Wasserkreislauf ein.
Ich bitte Euch also: überlegt zweimal, bevor Ihr Euch die Mühe macht und Schlepper oder Motorsäge holt. Die alten Bäume, vor allem die majestätisch hohen Mostbirnen - sind sie nicht die Krönung der schönen Hegaulandschaft? Hütet sie! Sie sind Teil Eurer Seele, des Landes und der Menschen. Hütet sie gut!

Es dankt die Queen of Green!

Planung, Beratung
Ausführung, Installation
Instandhaltung, Kundendienst
SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 0 77 31/79 95 35
www.springmann-elektro.de



Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung



Büro Gottmadingen
Julian Bessler
Bezirksleiter Immobilien
Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sv.de

Ist auch Ihre Immobilie im Preis gestiegen?
www.lbs-immosw.de/preisfinder

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de
Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.



Der Storch ...
... war schon wieder da!

Wir brauchen Unterstützung
MFA (w/m/d) in Vollzeit für unsere
Allgemeinanzpraxis in Engen
(natürlich haben wir nur nette Patienten, es gibt nie Stress, dafür immer Urlaub und wir überschütten uns gegenseitig mit Geld)

Wir freuen uns über Deine/Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post!

Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz
Breitestrasse 2 - 78234 Engen
☎ 077 33/94 42-0 ☎ -10 🌐 www.hausarzt-engen.de ✉ info@hausarzt-engen.de

Wir suchen ab sofort
eine zuverlässige Kollegin oder Kollege für unsere
Verpackung und Kommissionierung
(Vollzeit)

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,
selbstständig und teamfähig,
dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/91 23 25 22

REITHINGER
IMMOBILIEN

**Beratung, Service,
Erfahrung –**

Hans-Peter Seidler ist
Ihr Partner für den Raum
Hegau/Bodensee
bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat -
wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre
Immobilie mit Fachkompetenz
und Marktkenntnis.

**Unsere langjährige
Erfahrung hilft dabei, Ihre
persönlichen Wünsche
erfolgreich umzusetzen.**



WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!



DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

**Zur Unterstützung für unser Team
suchen wir**

- Metzgergeselle
- rüstiger Rentner (für allerlei Aufgaben)

Interesse und Lust?

Dann rufen Sie uns doch einfach an

Telefon: 07708-217

Landmetzgerei Hall, Inh. Peter Wimmer, 78187 Leipferdingen